

Heeslingen, 13.06.2017
Bernd Pütz
Pressesprecher
Telefon 0511. 30031-850
Mobil: 0151 17421683
bernd.puetz@nbank.de

Presseinformation

115 Wohnraumförderstellen mit großer Bedeutung für Wohnraumförderung in Niedersachsen

NBank informiert über vielfältige Fördermöglichkeiten

Nach dem neuesten Wohnungsmarktbericht der NBank, der am 30.06. 2017 vorgestellt wird, liegt der Bedarf an neuen Mietwohnungen in Niedersachsen bis zum Jahr 2035 durchschnittlich bei 8.300 Wohnungen jährlich. Besonders hoch ist der Bedarf in den kommenden fünf Jahren. Daher wurde die Wohnraumförderung des Landes stark ausgeweitet. Bis zum Jahr 2019 stehen so insgesamt mehr als 800 Millionen Euro für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung.

Die 115 Wohnraumförderstellen nehmen in Niedersachsen eine wichtige Funktion im Rahmen der Antragsbearbeitung und der Überwachung der zweckentsprechenden Vermietung des geförderten Wohnraums ein. Oftmals werden sie von Investoren zuerst kontaktiert, wenn Bauvorhaben im sozialen Wohnungsbau umgesetzt werden sollen. Damit kommt ihnen auf kommunaler Ebene eine wichtige Aufgabe im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung des Landes zu. Dementsprechend informiert

das Niedersächsische Sozialministerium die Wohnraumförderstellen in regelmäßigen Abständen direkt über Förderneuerungen und Praxisbeispiele. Dabei wird das Ministerium von den Förderexperten der NBank unterstützt.

Im Mittelpunkt der heutigen Veranstaltung in Hannover stand die Information über die deutlich verbesserte Wohnraumförderung des Landes. Sie sieht beispielsweise zinslose Darlehen über 30 Jahre mit Tilgungsnachlässen nach zwanzig Jahren von 15 Prozent vor. Das Förderdarlehen umfasst 75 Prozent der Gesamtkosten, in begründeten Einzelfällen sogar bis zu 85 Prozent. Die Förderung gilt auch für den ländlichen Raum und konzentriert sich nicht nur auf die Ballungsgebiete.

(Eine Übersicht der Förderung neu/alt gibt der angehängte Gesamtüberblick.)

Über die NBank:

Die „Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank“ ist der kompetente Ansprechpartner in Niedersachsen für alle relevanten Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen. Die NBank wurde 2004 gegründet und gehört zu 100 Prozent dem Land Niedersachsen. Derzeit beschäftigt sie etwa 400 Mitarbeiter und weist eine Bilanzsumme von 4,8 Milliarden Euro aus.

Weitere Informationen unter www.nbank.de.